

Organisation:

Pierrette Rondez
Sekretariat Gyn. Sozialmedizin & Psychosomatik
pierrette.rondez@usb.ch

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Referentinnen und Referenten:

Stefan Mamié, Diplompsychologe, ECPS
Psychoonkologischer Psychotherapeut SGPO
University Professional in Sexual Medicine & Therapy
Praxis für Psychoonkologie und Onko-Sexologie, Schaffhausen

Regula Saner, Psychologin FSP
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
MBSR und MSC-Teacher Trainer
Leiterin des Zentrums für Achtsamkeit Basel

Dr. Eliane Sarasin Ricklin, FECSM
FMH Gynäkologie und Geburtshilfe
University Professional in Sexual Medicine & Therapy
Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM
Brustzentrum Zürich

PD Dr. Gideon Sartorius,
FMH Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt FMH Gyn. Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
University Professional in Sexual Medicine & Therapy
Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM
Frauenklinik, Universitätsspital Basel

Prof. Petra Stute
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Gyn. Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
Leitende Ärztin und Stv. Chefärztin Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern

Dr. Céline Montavon Sartorius
Kaderärztin Gyn. Onkologie
Frauenklinik, Universitätsspital Basel

Prof. Johannes Bitzer
Kaderarzt Sexualmedizin
Frauenklinik, Universitätsspital Basel

Universitätsspital Basel
Frauenklinik
Spitalstrasse 21
4031 Basel

Sexualität bei krebskrankten Frauen: Ratschläge für den Praxisalltag

Donnerstag, 31. Oktober 2019
15.00–17.30 Uhr mit anschliessendem Apero

Universitätsspital Basel, Klinikum 1, Spitalstrasse 21, 4031 Basel
Hörsaal 2, 2. Obergeschoss



Copyright: Esther Haase

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Zärtlichkeit, Intimität und Sexualität sind für fast alle Menschen wichtig. Das Auftreten von Krebserkrankungen und die entsprechenden Folge-Behandlungen verändern häufig sexuelles Leben und Erleben – zunächst meist im Sinne einer Einschränkung. Dabei geht es aber nicht nur um Funktionsverluste und somatische Einschränkungen, sondern nicht selten auch um einen Verlust an Interesse und Freude an der Sexualität.

Der Rückzug aus Zärtlichkeit und Intimität führt oft zu Belastungen in der Partnerschaft, da sich auch Partnerinnen und Partner schwertun, mit den Veränderungen umzugehen. Dies kann zu Rückzug, Ratlosigkeit und Distanz beim Paar führen – gerade in schweren Zeiten, in denen Nähe und Unterstützung wichtig wären.

Als enge Vertrauenspersonen können wir Ärztinnen und Ärzte unseren Patientinnen begleitend zur Seite stehen. Neben somatischem Wissen braucht es dazu auch die Fähigkeit und Bereitschaft, sich als einfühlender Mensch auf die Beziehung mit dem Gegenüber einzulassen.

In diesem Sinne vermitteln wir Ihnen in dieser Fortbildung praxisrelevante Tipps und Tricks aus dem medizinischen und psychotherapeutischen Werkzeugkasten.



Prof. Viola Heinzelmann-Schwarz
Leiterin Frauenklinik



Dr. Céline Montavon
Kaderärztin Gynäkologische Onkologie



PD Dr. Gideon Sartorius
Kaderarzt Psychosomatik

Vorsitz: Dr. Céline Montavon und Prof. em. Johannes Bitzer

Programm

15.00 – 15.05 Uhr

Begrüssung und Einführung
Dr. Céline Montavon

15.05 – 15.30 Uhr

Welchen Einfluss haben gynäkologische Krebserkrankungen auf die Sexualität der Frau?
PD Dr. Gideon Sartorius

15.30 – 16.00 Uhr

**«Die Liebe in Zeiten der Krebserkrankung»
Wie verändert sich die Beziehung?**
Dr. Eliane Sarasin

16.00 – 16.30 Uhr

**Intimität und achtsames Sein:
Exactly the same!**
Dipl. Psych. Regula Saner

16.30 – 17.00 Uhr

Sexualtherapeutische Intervention und ihre konkrete Anwendung im Praxisalltag
Dipl. Psych. Stefan Mamié

17.00 – 17.30 Uhr
anschliessend

**«Management von menopausalen Symptomen»
und Nebenwirkungen onkologischer Therapien am Beispiel des Mammakarzinoms**
Prof. Petra Stute

Schlusswort
Prof. em. Johannes Bitzer

Apéro

von der SGGG anerkannte Kernfortbildung

Gold Sponsoren



Silber Sponsoren

